

Mordors Schatten

Von abgemeldet

Kapitel 112: 2. tuile: Und am Ende bleibt ...

„Was bleibt am Ende?“, fragte sich Isildur.

Elrond hatte ihn auf einem kleinen Felsüberhang nahe des Lagers stehend und ebendieses überblickend gefunden.

„Nur Krieg und Todschat, Blut und Leid“, fuhr der Königssohn fort. „Und das Tag für Tag, seit einer Dekade. Selbst die Lieder der Elben haben ihr Licht verloren und verblasen im Angesicht der dräuenden Schatten Mordors.“

Was bleibt da noch von uns? Wir leben nur noch, um Leben zu nehmen.“

„Und damit Leben zu schützen“, erinnerte Elrond ihn. „Was bleibt? Mut und Heldentaten. Doch was am Ende wirklich bleibt? Hoffnung. Die Hoffnung auf ein neues Zeitalter voller Licht.“